

Informationskompetenz vermitteln – Das modulare Blended-Learning-Szenario der Bibliothek der Universität Konstanz

Sandra *Merten*, Konstanz

Für Studierende werden Schlüsselqualifikationen immer wichtiger, sie bereiten aber auch auf die Zeit nach dem Studium, das Berufsleben vor. Diese Erkenntnis hat dazu geführt, dass der Erwerb von Schlüsselqualifikationen in die Lehrpläne der neuen Bachelor-Studiengänge eingeflossen ist und dort eine feste Verankerung gefunden hat.

Eine dieser Schlüsselkompetenzen ist die Informationskompetenz, das Wissen vom sinnvollen Umgang mit einer Fragestellung und der Informationssuche, deren Ergebnis am Ende aus verwendbaren Informationen besteht. An der Universität Konstanz hat man sich entschieden, die Vermittlung der Informationskompetenz in die Studienordnungen zu integrieren. Die Fachreferenten der Bibliothek geben Kurse in ihren jeweiligen Fachgebieten und decken so den Bedarf ab.

Das Projekt Informationskompetenz

Um die Fachreferenten in dieser zusätzlichen Arbeit zu unterstützen, wurde das Projekt Informationskompetenz ins Leben gerufen¹. Die erste Aufgabe des Projektes war es, einen Musterkurs zu entwickeln, der den Fachreferenten als Grundlage für ihre eigenen Kurse dient. Da sich die Inhalte der einzelnen Kurse in weiten Teilen ähneln, müssen nur fachspezifische Elemente angepasst werden, beispielsweise zum Thema Datenbanken oder Nachschlagewerke. Weitere Module befassen sich mit Recherchestrategien, Katalogrecherche, Bibliographien, Materialbeschaffung, Literaturverwaltung und Suchmöglichkeiten im Internet.

Die Kurse der Fachreferenten variieren in ihrem Umfang von einem Kurs innerhalb eines Seminars an zwei Terminen (2 x 1,5 Std.) bis zu Kursen mit zwei Semesterwochenstunden. Um

¹ Für einen Gesamtüberblick siehe: Kohl-Frey, Oliver: Modularisierung, E-Learning und die Einbindung in Studienpläne. Zur Vermittlung von Informationskompetenz an der Universität Konstanz. In: Bibliothek. Forschung und Praxis 29 (2005), Heft 1

diesen verschiedenen zeitlichen Vorgaben Rechnung zu tragen, wurde der Musterkurs in Module unterteilt, die einzeln verwendet werden können. Insgesamt wurde der Musterkurs für eine Semesterwochenstunde ausgelegt und besteht aus sieben Modulen. Für jedes Modul wurden ein Verlaufsplan, eine Präsentation in PowerPoint und gegebenenfalls noch zusätzliche Materialien entwickelt. Die Module sind auf der Projekt-Homepage² veröffentlicht und stehen anderen Bibliotheken zur Weiterverwendung zur Verfügung.

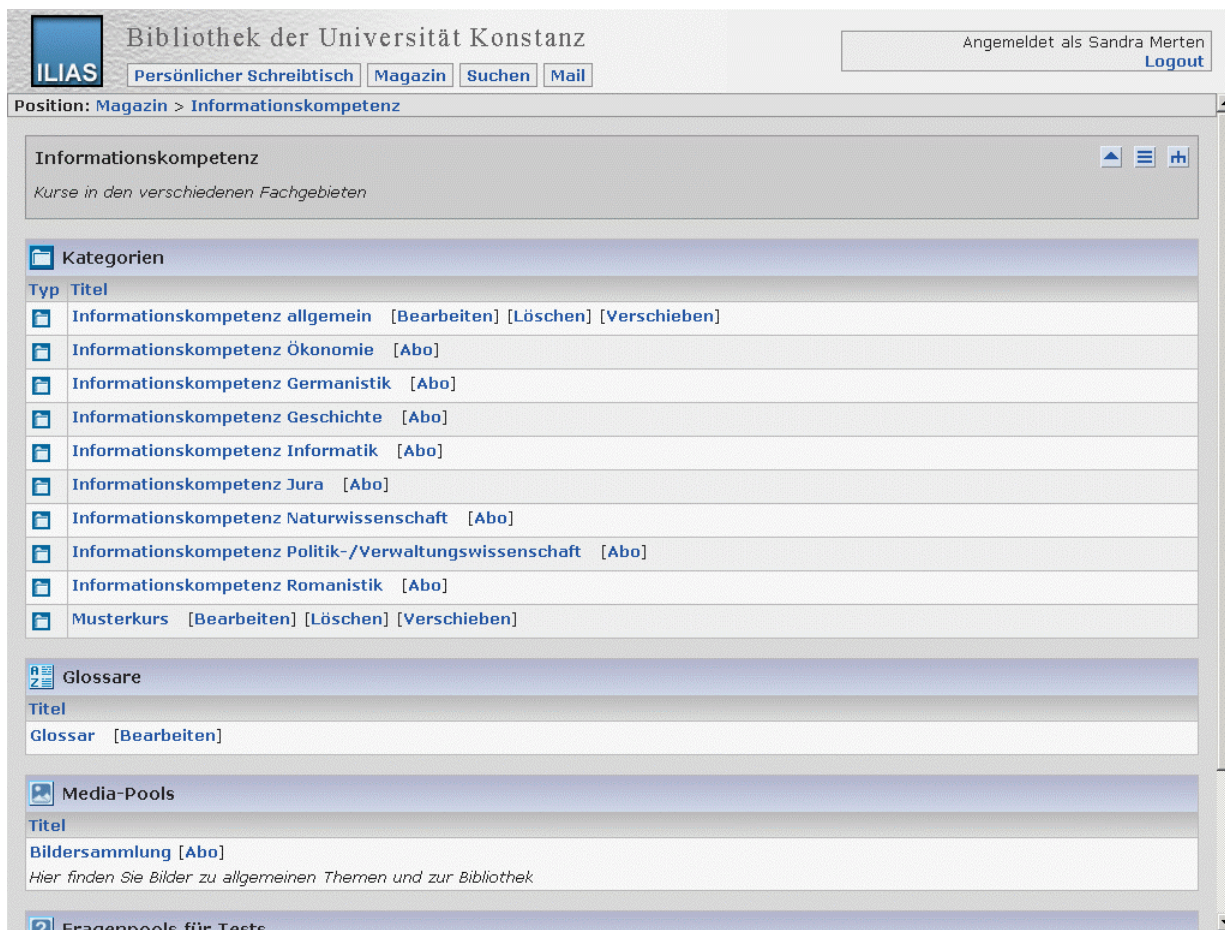
The screenshot displays the ILIAS interface for the University of Konstanz. At the top, the logo and name 'Bibliothek der Universität Konstanz' are visible, along with the user's name 'Angemeldet als Sandra Merten' and a 'Logout' button. Navigation buttons include 'Persönlicher Schreibtisch', 'Magazin', 'Suchen', and 'Mail'. The main content area is titled 'Persönlicher Schreibtisch' and contains several sections: 'Ausgewählte Angebote' with sub-sections like 'Anleitungen für ILIAS', 'Informationskompetenz allgemein', 'Musterkurs', 'Foren', 'Glossare', and 'Media-Pools'; 'Aktive Benutzer' showing '2 registrierte Benutzer'; and 'Meine Bookmarks' listing 'Anleitungen', 'Google', and 'UB Konstanz'. The footer indicates the system is 'powered by ILIAS (v3.3.1 2005-02-16)'.

Abbildung 1: Die Lernumgebung

² <http://www.ub.uni-konstanz.de/ik> [Zugriff vom 30. 03. 05]

Die Lernumgebung

Besonders bei einem engen Zeitrahmen für einen Kurs kann es sehr nützlich sein, wenn die Studierenden Inhalte vor- und nachbereiten, Aufgaben online erledigen und direkt eine Rückmeldung über ihre Leistungen bekommen können. Wenn in einem Fach mehr Studierende neu anfangen, als in die Seminare passen, benötigt man eine Möglichkeit, die Kurse trotzdem allen anzubieten. Aus diesen Gründen wurden die Module für die Präsenzlehre um eine E-Learning-Umgebung³ erweitert. Diese ermöglicht ein Blended Learning-Szenario, also die Verknüpfung von Präsenz- und Online-Kursen.



The screenshot shows the ILIAS (Institutional Learning Information System) interface for the University of Konstanz. The header includes the ILIAS logo, the university name, and navigation links like 'Persönlicher Schreibtisch', 'Magazin', 'Suchen', and 'Mail'. A user is logged in as 'Sandra Merten'. The main content area is titled 'Informationskompetenz' and lists various course categories. Below the categories, there are sections for 'Glossare' and 'Media-Pools'.

Typ	Titel	
Informationskompetenz	allgemein	[Bearbeiten] [Löschen] [Verschieben]
Informationskompetenz	Ökonomie	[Abo]
Informationskompetenz	Germanistik	[Abo]
Informationskompetenz	Geschichte	[Abo]
Informationskompetenz	Informatik	[Abo]
Informationskompetenz	Jura	[Abo]
Informationskompetenz	Naturwissenschaft	[Abo]
Informationskompetenz	Politik-/Verwaltungswissenschaft	[Abo]
Informationskompetenz	Romanistik	[Abo]
Musterkurs		[Bearbeiten] [Löschen] [Verschieben]

Glossare

Titel
Glossar [Bearbeiten]

Media-Pools

Titel
Bildersammlung [Abo]

Hier finden Sie Bilder zu allgemeinen Themen und zur Bibliothek

Fragepools für Tests

Abbildung 2: Übersicht über die fachspezifischen Kurse

³ <http://www.ub.uni-konstanz.de/ik/elearning> [Zugriff vom 30. 03. 05]

Die Kurse der Lernumgebung sind nach Fachgebieten geordnet, um dem Nutzer den direkten Zugriff auf sein Gebiet zu erleichtern. Darüber hinaus steht ein Kurs ‚Informationskompetenz allgemein‘ zur Verfügung, der mit fachübergreifenden Inhalten gefüllt wird und der für alle diejenigen gedacht ist, die nicht an einem speziellen Kurs teilnehmen.

The screenshot shows the website of the University of Konstanz library. The header includes the university logo, the name 'Bibliothek der Universität Konstanz', and a user login status 'Angemeldet als Sandra Merten' with a 'Logout' link. Navigation buttons for 'Persönlicher Schreibtisch', 'Magazin', 'Suchen', and 'Mail' are visible. The breadcrumb trail reads: 'Position: Magazin > Informationskompetenz > Informationskompetenz allgemein > Kurs Informationskompetenz'.

The main content area is titled 'Kurs Informationskompetenz' and includes a sub-header 'In diesem Kurs finden Sie die Lerninhalte zur Informationskompetenz' with buttons for 'Inhalt' and 'Kursdetails'. Below this is a table titled 'Kursinhalt' with the following data:

Typ	Titel	Aktivierung
	Die Bibliothek	Unbegrenzt
	Informationsmittel / Informationsmarkt	Unbegrenzt
	Recherchestrategie	Unbegrenzt
	Nachschlagewerke	Unbegrenzt
	Katalogrecherche	Unbegrenzt
	Bibliographien / Datenbanken I	Unbegrenzt
	Materialbeschaffung	Unbegrenzt
	Bibliographien / Datenbanken II	Unbegrenzt
	Internet	Unbegrenzt
	Literaturverwaltung	Unbegrenzt
	Selbst Publizieren	Unbegrenzt

At the bottom of the page, it says 'powered by ILIAS (v3.2.3 2004-11-22)'.

Abbildung 3: Die einzelnen E-Learning-Module

Wie auch bei den Präsenzmodulen liegt den Modulen der Lernumgebung ein Musterkurs zugrunde, den die Fachreferenten an ihre Bedürfnisse anpassen können. Dieser Online-Musterkurs ist ähnlich modular aufgebaut wie der Musterkurs für die Präsenzlehre, es wurde jedoch eine differenziertere inhaltliche Strukturierung vorgenommen, wodurch nicht nur sieben, sondern elf Module entstanden sind. Durch die feinere Strukturierung wird auch der Tatsache Rechnung getragen, dass der Aufbau eines Online-Kurses ein anderer sein muss als der einer

Präsenzveranstaltung: eine klare inhaltliche Orientierung und ein genauer Überblick über die angebotenen Inhalte sind für den Anwender hier besonders wichtig, da keine direkten Rückfragen möglich sind.

Die Inhalte aller Online-Kurse sind frei zugänglich, um denen, die nicht an Kursen zur Informationskompetenz teilnehmen, das eigenständige Erarbeiten der Module zu ermöglichen. Inhalte, die einem bestimmten Schutz unterliegen, zum Beispiel dem Urheberrecht, werden in passwortgeschützten Bereichen untergebracht, genau wie kursinterne Daten, beispielsweise Seminarlisten. Diese geschützten Dateien sind von außen nicht zu sehen und können nur von den Studierenden des entsprechenden Kurses und vom Fachreferenten eingesehen werden.

Die verwendete Lernumgebung ist eine OpenSource-Plattform namens ILIAS⁴, die aus einem Projekt der Universität Köln hervorgegangen ist und heute von einer Entwickler-Gemeinde an verschiedenen Universitäten weiterentwickelt wird. Da die Plattform für die Verwendung an Hochschulen konzipiert ist, lassen sich mit ihr vielfältige universitäre Strukturen abbilden. Gleichzeitig ist die Plattform auch geeignet, Projekte mit geringerem Umfang darzustellen und einem Bedürfnis nach reduzierten Funktionen nachzukommen.

Für das Projekt Informationskompetenz wurde bewusst auf eine Reihe von Features der Lernumgebung verzichtet, während andere Anwendungsmöglichkeiten für die Lernumgebung als unabdingbare Voraussetzung festgelegt wurden. So war von vorneherein klar, dass kein Chat angeboten werden sollte, da hier das Verhältnis zwischen Aufwand und Anwendung in keiner Relation steht. Stattdessen haben die Fachreferenten die Möglichkeit, Foren anzubieten. Diese erfordern zwar ebenfalls eine Betreuung, allerdings ist dabei der Aufwand geringer und die Inhalte können immer wieder eingesehen werden. Die Lernplattform wird auch dazu verwendet, Dateien zu hinterlegen und bietet auch den Studierenden die Möglichkeit, ihre Arbeiten dem ganzen Kurs zur Verfügung zu stellen oder Aufgaben online abzugeben.

Um die verschiedenen Kurse flexibel zusammenstellen zu können, wurden die Module des Online-Masterkurses in einzelnen Bausteinen untergebracht. Jedes Modul wird in einem eigenen

⁴ <http://www.ilias.de> [Zugriff vom 30. 03. 05]

Fenster dargestellt und ist standardmäßig mit einer Navigation auf der linken Seite und einem Fenster für Inhalte auf der rechten Seite versehen. Andere Layouts für spezielle Darstellungen sind ebenfalls möglich, zum Beispiel der ganze Bildschirm für große Abbildungen oder mehrfach unterteilte Fenster für zusätzliche Bilder und Glossareinträge.

The screenshot shows a web-based learning module interface. On the left is a vertical navigation menu titled 'Inhaltsverzeichnis' (Table of Contents) under the heading 'Die Bibliothek'. The menu items are: 'Die Bibliothek', 'Ausweis und Ausleihe', 'Kosten und Gebühren', 'Bibliothek und Systematik', 'Besondere Bestände', 'Orientierung', 'Öffnungszeiten und Arbeitsplätze', 'Ansprechpartner', 'Andere Länder, andere Sitten', and 'Die endlosen Weiten von Informationen'. The main content area on the right is titled 'Position: Die Bibliothek' and contains two buttons: 'Inhalt' and 'Druckansicht'. Below these buttons is a header 'Ausweis und Ausleihe' with a right-pointing arrow. The main content area is titled 'Die Bibliothek' and features a 3D architectural rendering of a modern building with a red facade and a glass roof. To the right of the image is a 'Willkommen!' (Welcome!) section with the following text: 'Willkommen in der Bibliothek! Wir begrüßen Sie im Lande Informationen, dem sagenumwobenen Land der wissenschaftlichen Information, in dem die Bewohner bibliothekisch sprechen. Sie kennen sich in Informationen nicht aus? Sie sprechen nicht bibliothekisch? Dann sind Sie hier genau richtig! Wir möchten Ihnen eine Landkarte und einen Reiseführer an die Hand geben, damit Sie sich hier zurechtfinden, und wir möchten Ihnen gerne die Grundzüge der bibliothekischen Sprache näher bringen, damit wir einander verstehen. In diesem ersten Teilmodul werden Sie deshalb einiges über die Bibliothek erfahren, etwa über die Orientierung in dieser Bibliothek, unsere Dienstleistungen, die wichtigsten Ansprechpartner und die grundlegendsten Regeln der Bibliotheksbenutzung (denn: Andere Länder, andere Sitten...)'.

Abbildung 4: Das Lernmodul 'Die Bibliothek'

Um ihren Wissensstand zu überprüfen, besteht für die Studierenden die Möglichkeit, Selbsttests durchzuführen. Im Anschluss an jeden Test werden die Ergebnisse dargestellt und bewertet. Links zu den entsprechenden Inhalten in den Lernmodulen erleichtern das Nachlesen bei offenen Fragen.

Blended Learning

Bereits im Vorfeld des neuen Semesters⁵ und damit noch vor Beginn des ersten Einsatzes der Lernumgebung in der Praxis, zeigen sich die unterschiedlichen Ansätze im Umgang mit dem elektronischen Hilfsmittel. Die Möglichkeiten der Lernumgebung werden im Moment ausgelotet und die einzelnen Kurse für das kommende Semester mit Inhalten gefüllt. Wie die Mischung aus Präsenzlehre und Online-Angeboten letztlich von den Studierenden aufgenommen wird, bleibt abzuwarten. Sicher ist jedoch, dass die meisten Anwender neugierig auf Angebote dieser Art reagieren. Gelingt es, die Neugier in Interesse umzuwandeln, indem die Inhalte nicht nur reproduziert, sondern mit praktischen Beispielen und Tests angereichert werden, dann wird die Lernumgebung zu einem festen Bestandteil innerhalb der Vermittlung von Informationskompetenz durch die Bibliothek werden.

⁵ Sommersemester 2005